



Westdeutschland/Dortmund. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland hat das vergangene Jahr mit einem positiven Ergebnis von 1,9 Millionen Euro abgeschlossen. Details zu den Finanzzahlen sind im Jahresbericht zu finden. Die Broschüre steht zum Download zur Verfügung und liegt gedruckt in den Gemeinden aus.

"2022 brachte uns nach den Jahren der Pandemie in die Normalität zurück – nicht nur im Lebensalltag, sondern auch in der Kirche", beginnt Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland, sein Vorwort im Jahresbericht 2022. Pünktlich zum Jugendwochenende Anfang April liefen die letzten behördlichen Auflagen für Veranstaltungen aus. So konnten über 10.000 Jugendliche und junge Familien einen erlebnisreichen Tag der Gemeinschaft im Phantasialand erleben.

Digitalisierung beschleunigt

Die coronabedingten Einschränkungen haben vieles verändert und insbesondere die Digitalisierung beschleunigt, stellt Bezirksapostel Storck weiter fest. So habe sich beispielsweise das Arbeiten im Homeoffice etabliert. Und die Neuapostolische Kirche streamt ganz selbstverständlich am Sonntag und Mittwoch einen Videogottesdienst für die Öffentlichkeit aus wechselnden Gemeinden über YouTube.

"Zudem wurde das IPTV-Portal ausgebaut, sodass dauerkranke Mitglieder die Gottesdienste aus ihrer Gemeinde nicht nur per Telefon, sondern am Tablet oder TV mitverfolgen können." Immer mehr Gemeinden könnten mit entsprechenden Kameras und Geräten Veranstaltungen senden. "Dies ermöglicht auch denen, die nicht persönlich dabei sein können, den Kontakt zu ihrer Gemeinde."

Besucherzahlen

"Durch die Pandemie haben wir einen deutlichen Rückgang bei der Anzahl der Gottesdienstbesucher in den Jahren 2020 und 2021 hinnehmen müssen", resümiert der Bezirksapostel. In

2022 hätten sich die Besucherzahlen erholt, lägen aber immer noch etwa ein Drittel niedriger als in der Zeit vor der Pandemie.

Das sei ein Grund für die Apostel und ihn gewesen, eine Umfrage in Auftrag zu geben, die sich mit der Attraktivität der Wochentagsgottesdienste beschäftigte. "Die Ergebnisse wurden ausführlich im Landesvorstand besprochen und entsprechende Maßnahmen getroffen." Dazu gehören die Möglichkeiten von Zusammenlegungen am Mittwochabend, insgesamt kürzeren Gottesdiensten sowie einem größeren musikalischen Anteil.

Einnahmen und Ausgaben 2022

Das Opfer (25 Millionen Euro) machte 2022 rund 60 Prozent der gesamten Erträge der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland aus. Hier gab es einen Rückgang von 6,6 Millionen Euro (rund 21 Prozent). Hintergrund für den starken Rückgang bei den Opfereinnahmen war eine Einzelspende in Höhe von 5,7 Millionen Euro im Jahr 2021. Vergleicht man die Vorjahreswerte ohne diesen Einmaleffekt, so sanken die Zuwendungen um 3,4 Prozent. Das positive Jahresergebnis ist unter anderem auch durch 6,2 Millionen Euro an Verkaufserlösen von profanierten Kirchen erzielt worden.

15,1 Millionen Euro kommen aus der Vermögensverwaltung: 4,9 Millionen Euro steuerten die Finanzanlagen bei und 4 Millionen die Immobilienanlagen. Zu diesen Erträgen kommen sonstige ordentliche Erträge von 1,9 Millionen Euro hinzu. Damit summieren sich die Erträge der Kirche auf 37,4 Millionen Euro (nach 48,1 Millionen Euro in 2021).

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen der Kirche lag im Jahr 2022 bei 38,4 Millionen Euro. Das sind etwa 0,7 Millionen Euro mehr (rund 1,8 Prozent) als im Vorjahr.

Positives Jahresergebnis

Für das Jahr 2022 ergibt sich aus der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit ein Ergebnis von minus einer Million Euro. 2,9 Millionen Euro steuert das Finanzergebnis bei. Daraus ergibt sich (nach Steuern) ein Jahresüberschuss von rund 1,9 Millionen Euro, welcher ins Kirchenkapital eingestellt wurde.

Tätigkeits- und Finanzbericht

Der Jahresbericht der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland gliedert sich in den Tätigkeits- und den Finanzbericht. Im Tätigkeitsbericht liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung der Aktivitäten, die das Jahr geprägt haben. Beispiele sind größere Gottesdienste im Kirchenjahr, die Besuche des Stammapostels, Konzerte und musikalische Aktivitäten, Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Nach einem Statistik-Teil wird im Finanzbericht die „Aufwands- und Ertragsrechnung“ dargestellt, erläutert und die Summen nach Tätigkeitsbereichen der Kirche aufgegliedert. Dazu gibt es die Bilanz und Übersichten des Anlagevermögens und der Investitionen.

Für die Delegierten der Landesversammlung

Der Jahresbericht wird [seit 2010 in jedem Jahr](#) für die Mitglieder der Landesversammlung erstellt. Dies sind die Apostel, Bischöfe und Bezirksvorsteher der Gebietskirche. Sie erhalten den Bericht im Vorfeld der Sitzung, in der die Finanzzahlen des vergangenen Jahres präsentiert wer-

den. 2023 trat die [Landesversammlung am 13. August](#) zusammen. Dabei wurde [der Jahresabschluss beschlossen und der Landesvorstand entlastet](#).

Jede Gemeinde erhält in diesen Tagen zwei Exemplare des Jahresberichts 2022: Eins für den Gemeindevorsteher sowie eins zur Auslage. So können auch Gemeindemitglieder den Bericht einsehen, die über keinen Internetzugang verfügen. Zudem stehen [alle Jahresberichte der letzten Jahre zum Download](#) zur Verfügung.

23. November 2023

Text: [Frank Schuldt](#)

Medien: Jennifer Lennermann

Downloads

- [Jahresbericht NAK WEST 2022](#)

